

## **Stellungnahme des Lindenquartierleist zum Gemeinderatsbeschluss vom 16. September 2024 zur Umsetzung einer Begegnungszone im Lindenquartier**



Am 2. Juli 2024 wurden Vertreter des Lindenquartierleist und der Anwohnerschaft zu einer Besprechung mit Begehung vor Ort mit zwei Verkehrsexperten der Stadt Biel eingeladen. Thema waren die Verkehrsmassnahmen rund um den neu gestalteten Knoten Waldrain: Um die neu gestaltete Bushaltestelle Waldrain herum sollte eine Begegnungszone mit Tempo-20 entstehen. Zudem sollten der Seilerweg und die Krähenbergstrasse Nord neu für den Velo-Gegenverkehr geöffnet werden, wobei hierfür gemäss den Experten aus Gründen der Sicherheit, und um Ausweichmöglichkeiten zu schaffen, bis zur Hälfte der 22 Parkfelder an der Krähenbergstrasse Nord aufgehoben werden müssten.

In der Diskussion regten wir an, die Begegnungszone auszudehnen auf den Passerellenweg, die Krähenbergstrasse Nord und Süd, den Meisenweg bis zur Einmündung Mon Desir-Weg, den Mon Desir-Weg, den Seilerweg, die Eigenheimstrasse und den oberen Anteil der Waldrainstrasse. Die Zone soll entsprechend unseren Vorschlägen nun so umgesetzt werden. Schon vor einigen Jahren hatte der Lindenquartierleist der Stadt Biel die Einführung von Tempo-20 für diese Strassen vorgeschlagen, basierend auf einem Votum der Gruppe Verkehr des Lindenleists an ihrer Sitzung vom 20.08.2018. Eine neuerliche Einberufung der Gruppe Verkehr zur vorliegenden Sache war leider aus zeitlichen Gründen nicht möglich, da das neue Regime in der Krähenbergstrasse Nord kleinere Anpassungen im Bereich der Kreuzung mit der Waldrainstrasse erforderte, die aufgrund der laufenden Baustelle innert Tagen beschlossen werden mussten. Aufgrund der intensiven Diskussionen in der Gruppe Verkehr auch zu diesen Themen im 2018 waren der Leistvorstand und die beiden ebenfalls anwesenden Anwohner der Meinung, dass die mit der Stadt vereinbarte Lösung in Anbetracht des breiten Meinungsspektrums im Quartier einen guten Kompromiss darstellt.

Bezüglich der Aufhebung der Parkplätze brachten wir unsere Bedenken an und wiesen darauf hin, dass die Anwohner in dieser historisch mit nur wenigen privaten Autoparkplätzen konzipierten Strasse auf die wohnungsnahen öffentlichen Parkplätze angewiesen sind. Im Sinne eines Kompromisses stimmten wir dem Konzept mit Aufhebung einiger Parkfelder zu, auch um den bereits bestehenden und nicht erlaubten Velogegenverkehr durch Seilerweg und Krähenbergstrasse Nord zu legalisieren und sicherer zu machen. Dies wurde in einer Aktennotiz vom 4. Juli 2024 festgehalten. Die Komfortroute für den Veloverkehr war kein Thema.

Am 16. September beschliesst der Gemeinderat der Stadt Biel die Einführung der Begegnungszone im Lindenquartier. Im Widerspruch zu der mit dem Quartiervertretern besprochen Umsetzung sollen neu alle Parkplätze an der Krähenbergstrasse Nord aufgehoben werden. Begründet wird dies mit Verkehrssicherheit und dem Bestreben der Stadt, Parkplätze im öffentlichen Raum zu reduzieren.

Der Lindenquartierleist kann diese Argumente nicht nachvollziehen und fühlt sich nach der als konstruktiv empfundenen Übereinkunft beim Entscheid nun übergangen. Das Argument

der Verkehrssicherheit ist für uns bei Tempo 20, dem besprochenen Velostreifen und den Ausweichmöglichkeiten nicht stichhaltig. Und die Aufhebung aller Parkfelder an einer Strasse mit kaum privaten Parkplätzen empfinden wir als eine Zumutung für die betroffenen Anwohner.

Der Vorstand des Lindenquartierleist hat deshalb beschlossen, eine Petition gegen den Beschluss des Gemeinderates zur Aufhebung der Parkplätze zu starten.